

«Fleischeslust»-Ausstellung in Erfurt eröffnet

Heute, um 15 Uhr, findet im Schlossmuseum Molsdorf in Erfurt die Eröffnung der Ausstellung «Fleischeslust. Grafik und Paper Art» mit Werken von Hanspeter Leibold statt.

Erfurt. – Der menschliche Körper stand schon immer im Fokus der Kunst. Eines der ältesten Kunstwerke der Menschheit ist die Venus von Willendorf, circa 25 000 Jahre vor Christus entstanden, eine nackte Frauenfigur aus Kalkstein, wohl ein Fruchtbarkeitssymbol. Auch heute noch gilt der menschliche Körper als Inbegriff idealer Schönheit.

Schon seit Jahrzehnten befasst sich auch der 1944 in Rottweil am Neckar geborene und nun in Liechtenstein wohnhafte Hanspeter Leibold, Präsi-

dent der Schweizer Papierhistoriker, mit diesem Thema. Leibold arbeitet in verschiedenen Techniken – Paper Art, Radierung, Kupferstich, Lithographie und Holzschnitt. Die Strenge, die gerade dem Holzschnitt von Technik und Material her innewohnt, bedeutet ihm Herausforderung und zwingende Reduzierung auf das Wesentliche. Malerische und zeichnerische Elemente sind natürlich in den Radierungen, Stichen und vor allem in den Lithographien stärker herausgefordert und erlauben ihm grössere Gestaltungsfreiheiten.

Zur Ausstellung, die von der Kulturstiftung Liechtenstein unterstützt wird, erscheint ein Katalog. Sie wird bis zum 15. Mai im Schloss Molsdorf zu sehen sein. Geöffnet ist die Präsentation dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. (pd)



Am heute in Erfurt zu sehen: Werke von Hanspeter Leibold

Bild pd